

Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am
16.03.2010

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 16:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 16:35 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Gerhard Henrichsmeier

Herr Rainer Lux (Vorsitzender)

Herr Frank Strothmann

Herr Detlef Werner

SPD

Herr Hans Hamann

Frau Karin Schrader

Herr Holm Sternbacher

Herr Nicolas Tsapos

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Ulrike Künnemann

Herr Klaus Rees

BfB

Herr Ralf Schulze

FDP

Herr Harald Buschmann

Bürgernähe

Frau Barbara Geilhaar

Von der Verwaltung:

Herr Stadtkämmerer Löseke

Herr Grinblats – Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen

Herr Berens - Amt für Finanzen und Beteiligungen

Herr Stühmeier - Amt für Finanzen und Beteiligungen (Schriftführer)

Nicht anwesend:

Frau Barbara Schmidt (Die Linke)

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Lux stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Finanz- und Personalausschusses fest.

Herr Hamann erklärt, dass seine Fraktion zu den Tagesordnungspunkten 7 bis 10 und 12 bis 15 noch Beratungsbedarf habe. Er bitte daher darum, diese Punkte heute nicht zu beraten und sie erst dann wieder auf die Tagesordnung zu nehmen, wenn entsprechend dem Beschluss des Rates der Stadt Bielefeld ein Eckdatenbeschluss mit einem Gesamtkonzept für das Haushaltssicherungskonzept vorliegt. Dies müsste bis zu Juni-Sitzung vorliegen, um eine finanzielle Wirkung noch für das Haushaltsjahr 2010 sicherzustellen.

Der Finanz- und Personalausschuss fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Die Punkte 7 bis 10 und 12 bis 15 werden von der Tagesordnung der heutigen Sitzung des Finanz- und Personalausschusses abgesetzt.

- einstimmig beschlossen –

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 3. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 16.02.2010**

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 16.02.2010 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2 **Mitteilungen**

Herr Löseke informiert, dass die Stadt Bielefeld vom Bundesrechnungshof die sogenannten Erhebungsbögen erhalten hat. Nach städtischer Prüfung waren lediglich geringfügige Änderungen vorzunehmen. Zwischenzeitlich ist die fristgerechte Rückmeldung beim Bundesrechnungshof erfolgt und der Vorgang damit für die Stadt Bielefeld abgeschlossen.

Zu Punkt 3 **Anfragen**

Anfrage 3.1: **Zahlungsverhalten bei Lieferantenrechnungen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0659/2009-2014

Die BfB-Fraktion hat folgende Fragen gestellt:

Wie ist das Zahlungsverhalten der Stadt Bielefeld in Bezug auf Lieferantenrechnungen?

a) Wie viel Prozent werden innerhalb der vereinbarten Zahlungskonditionen bezahlt?

b) Bei wie viel Prozent verzögert sich die Zahlung aufgrund mangelhafter Leistung?

c) Bei wie viel Prozent verzögert sich die Zahlung aus anderen Gründen?

Pünktliche Zahlungen von Lieferantenrechnungen sind ein wesentlicher Wirtschaftsförderungsfaktor, da es für Unternehmen aufgrund der Kreditklemme immer schwieriger geworden ist, Zwischenfinanzierungen zu erhalten.

Herr Stadtkämmerer Löseke beantwortet die Fragen. Die Mitteilung ist dem Protokoll beigefügt (Anlage 2).

-.-.-

Anfrage 3.2:

Etaisierung der Personalkosten auf dem Niveau von 2009

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0662/2009-2014

Die CDU-Fraktion hat folgende Fragen gestellt:

In der Koalitionsvereinbarung von SPD, Grüne und FDP ist nachzulesen, dass die Personalkosten auf dem Niveau von 2009 festgeschrieben werden sollen. Hält die Verwaltung dies angesichts bereits bekannter Tarifsteigerungen sowie bekannter Stellenzuwächse, z. B. für den Bereich der U-3-Betreuung, der Einrichtung eines Bildungsbüros usw. für realistisch und welche Maßnahmen wird sie ergreifen, dieses Ziel umzusetzen?

Zusatzfrage:

Wie viele Stellenstreichungen sind dafür notwendig und in welchen Bereichen sollen diese vorrangig vollzogen werden?

Herr Stadtkämmerer Löseke beantwortet die Fragen. Die Mitteilung ist dem Protokoll beigefügt (Anlage 3).

Herr Werner erklärt für seine Fraktion, dass die Antwort ihn nicht zufrieden stellen könne. Er hätte erwartet, dass die Verwaltung in ihrer Antwort auf die bereits vereinbarten Tarifsteigerungen sowie die notwendigen Stellenausweitungen eingeht und insbesondere darstellt, mit welchen Maßnahmen diese Kostenfaktoren kompensiert werden können. Für alle Beteiligten muss klar sein, dass aufgrund der bisherigen Stellenreduzierungen in der Verwaltung weitere Einsparungen im Personalbereich nur mit Leistungseinschränkungen verbunden sein können.

Herr Rees bedankt sich für die Ausführungen vom Stadtkämmerer. Zunächst muss ein Haushaltssicherungskonzept - wie vor einigen Jahren auch - erarbeitet werden. Erst danach kann man sich über weitergehende Konsequenzen verständigen. Auch aus seiner Sicht wird man perspektivisch über das Absenken von Standards, Strukturveränderungen bis hin zu Leistungsreduzierungen nicht umhin kommen. Hiervon ausgenommen sind jedoch alle Pflichtaufgaben der Stadt inklusive des weiteren Ausbaus U 3. Herr Hamann ergänzt, dass er sich eine intensivere Beteiligung der

CDU-Fraktion durch politische Anträge und nicht durch Anfragen an die Verwaltung wünschen würde.

-.-.-

Zu Punkt 4

Erläuterungen zum vorläufigen Entwurf der Eröffnungsbilanz (aktueller Bearbeitungsstand)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0558/2009-2014

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt die Erläuterungen zum vorläufigen Bearbeitungsstand der Eröffnungsbilanz zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 5

Aufwandsermächtigung für den Gesellschafterzuschuss der OWL Marketing GmbH

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0650/2009-2014

Herr Rees fragt nach, warum die Aufwandsermächtigung zum jetzigen Zeitpunkt erforderlich ist und ob damit eine Aufgabenausweitung der OWL Marketing GmbH verbunden ist.

Herr Berens erklärt, dass der heutige Beschluss notwendig ist, da zurzeit kein Haushaltsentwurf vorliegt und insofern eine überplanmäßige Aufwendung nicht beschlossen werden könne. Die Mittelbereitstellung könne nur wie vorgesehen durch eine Freigabe im Vorgriff auf den noch zu beschließenden Haushalt 2010 geschehen. Zur Aufgabenausweitung führt Herr Berens weiter aus, dass die OWL Marketing GmbH auch früher Zuschüsse zur Sicherstellung der Aufgabenerledigung erhalten habe; bisher jedoch von der Bielefeld Marketing GmbH. Nach der Übertragung der Anteile von der Bielefeld Marketing GmbH auf die Stadt Bielefeld entsprechend der politischen Beschlusslage müssen die Zuschüsse nunmehr von der Stadt Bielefeld geleistet werden.

Auf die weitere Nachfrage von Herrn Rees bestätigt Herr Berens, dass durch die heutige Entscheidung über die Mittelbereitstellung keine Aufgabenausweitung durch die OWL Marketing GmbH präjudiziert wird.

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld im Vorgriff auf die Verabschiedung des Haushaltes 2010 für die Zahlung des Gesellschafterzuschusses der OWL Marketing GmbH für das Geschäftsjahr 2010 in Höhe von 59.052,00 € eine Aufwandsermächtigung im Bereich der Produktgruppe 11 15 10 „Sonstige Beteiligungen der Stadt Bielefeld“ für das Sachkonto 53150030 „Zuschüsse an Beteiligungen“ zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 6

Organisation der Arbeitssicherheit: Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Überprüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel mit Schwerpunkt Schulen/Kitas.

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0647/2009-2014

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, die Bereitstellung der erforderlichen Mittel zur Überprüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel für die Jahre 2010, 2011 und 2012 in der Produktgruppe 110110 „Organisationsangelegenheiten“ auf dem Sachkonto 52350060 „Erstattungen an Sondervermögen“ zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7

Satzung über die Festsetzung des Hebesatzes der Grundsteuer B in Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0345/2009-2014

abgesetzt

-.-.-

Zu Punkt 8

2. Nachtragssatzung zur Vergnügungssteuersatzung

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0347/2009-2014

abgesetzt

-.-.-

Zu Punkt 9

Erhöhung der Eintrittsentgelte im Programmbereich des Kulturamtes

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0447/2009-2014

abgesetzt

-.-.-

Zu Punkt 10

Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadt Bielefeld für die Stadtbibliothek und Beschluss der Gebührensatzung für das Institut Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0466/2009-2014

abgesetzt

Zu Punkt 11

Ermächtigung für die Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld für die Spielzeit 2011 - 2012

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0623/2009-2014

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Die Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld wird ermächtigt, bis zur Verabschiedung des Wirtschaftsplanes 2011/2012 Verpflichtungen bis zur Höhe von 70% des voraussichtlichen spielplanbezogenen Aufwandes (Anlage 1) einzugehen.

(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift).

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 12

1. Änderung der Entgeltordnung für Theater- und Konzertveranstaltungen und der Beiträge für den Ballettunterricht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld" ab dem 01.08.2010

2. Beitrag der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld" zur Haushaltskonsolidierung für den Zeitraum 2010 - 2012

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0468/2009-2014

abgesetzt

Zu Punkt 13 **Erhöhung der Kursentgelte der Volkshochschule**
Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0438/2009-2014

abgesetzt

-.-.-

Zu Punkt 14 **Änderung der Entgeltordnung der Stadt Bielefeld für das Historische Museum**
Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0426/2009-2014

abgesetzt

-.-.-

Zu Punkt 15 **Änderung der Entgeltordnung der Stadt Bielefeld für das Naturkunde - Museum**
Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0448/2009-2014

abgesetzt

-.-.-

Zu Punkt 16 **Beschlussfassung über die 2. Änderung der Entgeltordnung der Stadt Bielefeld für besondere Dienstleistungen des Umweltbetriebes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2006**
Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0048/2009-2014

Herr Werner erklärt für seine Fraktion, dass dieser Vorlage zugestimmt werde. Es handelt sich inhaltlich wie bei den in dieser Sitzung abgesetzten Vorlagen zwar auch um Entgelterhöhungen, sie sind jedoch nicht im Kontext der Überlegungen für ein Haushaltssicherungskonzept zu sehen. Hier basieren die Entgelterhöhungen auf aktuellen Kalkulationen des Umweltbetriebes, die Entgeltanpassungen notwendig machen.

Beschluss:

Die 2. Änderung zur Entgeltordnung der Stadt Bielefeld für besondere Dienstleistungen des Umweltbetriebes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.2006 wird gem. der Anlage I unter Berücksichtigung der vom Betriebsausschuss des Umweltbetriebes in seiner Sitzung am 10.03.2010 zur Klarstellung beschlossenen redaktionellen Änderungen beschlossen.

(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift).

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 17

Erlass einer Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG NRW) für straßenbauliche Maßnahmen in der Friedhofstraße (zwischen Oetkerstraße und Am Flugplatz)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0472/2009-2014

Beschluss:

Die „Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG NRW) für straßenbauliche Maßnahmen in der Friedhofstraße“ wird entsprechend der Vorlage beschlossen.

(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift).

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 18

Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau in der Stadt Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0491/2009-2014

Beschluss:

Die 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau in der Stadt Bielefeld vom 10.12.1998 wird gem. Anlage beschlossen.

(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift).

- mit Mehrheit beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 19

Planung der Tagesbetreuung zum Kindergartenjahr 2010/2011

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0526/2009-2014

Herr Rees fragt nach, ob für die unter Beschlusspunkt 3. genannte überplanmäßige Fachkraftstelle (Sozialarbeit, Sozialpädagogik) auch Verwaltungsmitarbeiter in Frage kommen. Herr Grinblats erklärt, dass aufgrund

der Restriktionen u. a. der vorläufigen Haushaltsführung die Möglichkeiten interner Besetzung mit Priorität geprüft werden und insofern eine externe Besetzung nur nachrangig in Betracht kommt.

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss schließt sich den folgenden Beschlüssen vom Jugendhilfeausschuss, den Beiräten und Bezirksvertretungen an:

1. Der Jugendhilfeausschuss, die Beiräte und die Bezirksvertretungen stellen den durch die Jugendhilfeplanung und Trägergespräche ermittelten Bedarf an Betreuungsplätzen für das Kindergartenjahr 2010/2011 fest und beauftragen die Fachverwaltung diesen bis zum 15.03.2010 an das Ministerium für Generationen, Familie, Frau und Integration (MGFFI) zu melden:

	Platzzahl Tageseinrichtungen	davon unter 3 Jahren	davon über 3 Jahren	Platzzahl Tagespflege
Ia	354	824	2123	
Ib	1112			
Ic	1481			
IIa	55	55		
IIb	206	206		
IIc	891	891		
IIIa	1245		1245	
IIIb	2528		2538	
IIIc	3054		3044*	
Summe	10926	1976	8950	350**

Stand: 01.02.2010

*Abweichungen gegenüber den Daten in der Vorlage „Planung der Tagesbetreuung bis 2013“ ergeben sich aus der Tatsache, dass nicht alle Plätze über das KiBiz NW gefördert werden, insofern in dieser Vorlage keine Berücksichtigung finden können (56 Plätze in heilpädagogischen Gruppen und 45 Plätze in den sog. Intensivhorten). Darüber wird in der Planungsvorlage eine Trennung zwischen den 3 – 6Jährigen (Rechtsanspruch) und den Schulkindern in Tageseinrichtungen vorgenommen, die im Rahmen des KiBiz NW wiederum befristet gefördert werden (222 Plätze) und die hier in den Summen 3 Jahre und älter darzustellen sind.

**Inkl. 50 Reserveplätze Tagespflege

2. Für das Kindergartenjahr 2010/2011 werden in städtischen Kindertagesstätten zusätzlich 19,1 Stellen (anteilig Fach- und Ergänzungskräfte) für die Betreuung von unter 3 Jährigen und Kindern mit Behinderungen bereitgestellt. Die zusätzlichen Stellen werden zum Kindergartenjahr 2010/2011 -zunächst- überplanmäßig und zu gegebener Zeit im Stellenplan bereitgestellt.

3. Ab sofort werden im Amt für Jugend und Familie -Jugendamt- zusätzlich 1 Fachkraftstelle (Sozialarbeit, Sozialpädagogik) und 1 Stelle Verwaltung (mittlerer Dienst) für den Bereich Kindertagespflege -zunächst- überplanmäßig bereitgestellt. Der bereits bestehende überplanmäßige

Einsatz im Umfang 1 vollen Fachkraftstelle (Sozialarbeit, Sozialpädagogik) wird verlängert.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit Trägern von Qualifizierungsangeboten der Tagespflege in Bielefeld ein Konzept zur Schulung, Qualifizierung, Beratung und Begleitung von Tagespflegepersonen zu erarbeiten und unverzüglich umzusetzen.

Die hierfür erforderlichen Mittel im Umfang von ca. 90.000 €/jährlich sind innerhalb der Produktgruppe „Förderung von Kindern/Prävention“ (110601) zu veranschlagen.

5. Gegenüber dem Land NRW werden auf der Basis der zurzeit vorliegenden Erkenntnisse, vorbehaltlich einer endgültigen verwaltungsmäßigen und medizinischen Prüfung des Integrationsbedarfes von Kindern, 325 Integrationsplätze gemeldet. Sollten bis zum 15.03.2010 weitere Bedarfe vorliegen, wird die Verwaltung beauftragt, die Meldung entsprechend anzupassen.

6. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem AWO-Bezirksverband OWL Verhandlung mit dem Ziel zu führen, eine Harmonisierung der unterschiedlichen Förderquoten der einzelnen Kindertageseinrichtungen zu erreichen.

7. Die Verwaltung wird beauftragt, das Ev. Johanneswerk mit seinen Kindertageseinrichtungen entsprechend der rechtlichen Zuordnung (vgl. §§ 20 Abs. 1, 21 Abs. 1 KiBiz NW) ab dem Kindergartenjahr 2010/2011 als sonstiger Träger zu berücksichtigen.

8. Die Verwaltung wird analog zur Regelung im Kindergartenjahr 2009/2010 beauftragt, die erforderliche haushaltsmäßige Umsetzung - sofern noch nicht in der Teilziffern 4. u. 6. benannt- vorzunehmen.

- einstimmig beschlossen -

-:-

Zu Punkt 20

Planung der Tagesbetreuung bis 2013 unter besonderer Berücksichtigung des Ausbaus U 3

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0528/2009-2014

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss schließt sich den folgenden Beschlüssen vom Jugendhilfeausschuss, den Beiräten und Bezirksvertretungen an:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Ausbauplanung der Betreuungsangebote für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren, unter Berücksichtigung der Veränderungen für die 3 – 6 Jährigen sowie der Schulkinder zu und beauftragt die Verwaltung, entsprechend der vorliegenden mittelfristigen Planung, bis zum 01.08.2013 bedarfsgerecht Betreuungsplätze in Kinder-

tagesstätten und im Rahmen der qualifizierten Tagespflege zur Verfügung zu stellen.

Dafür sind Mittel aus dem Investitionsprogramm des Bundes soweit wie möglich auszuschöpfen und zu beantragen.

Die Fachverwaltung berichtet jährlich über den aktuellen Ausbaustand.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 21

Unterrichtung des Finanz- und Personalausschusses über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, denen der Stadtkämmerer zugestimmt hat. (Anlage 1 - ist beigefügt.)

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt von den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, denen der Stadtkämmerer zugestimmt hat, gemäß Vorlage Kenntnis und verweist diese Vorlage ebenfalls an den Rat zur Kenntnisnahme.

- einstimmig beschlossen -
